

Aktionstag

klimabewusstes Reisen



Stuttgart



Die CMT Caravan Motor Touristik wird auf der Messe Stuttgart wieder ihre Tore öffnen. Grund genug für KUS, das Klima- und Umweltbündnis Stuttgart, zusammen mit dem VCD Stuttgart, dem ADFC Stuttgart und der Schutzgemeinschaft Filder einen Aktionstag zu veranstalten.

Treten Sie mit uns gemeinsam
für mehr Klimaschutz im Luftverkehr ein.

„Aktionstag klimabewusstes Reisen“

mit Kundgebung, Infostand und Aktionen.

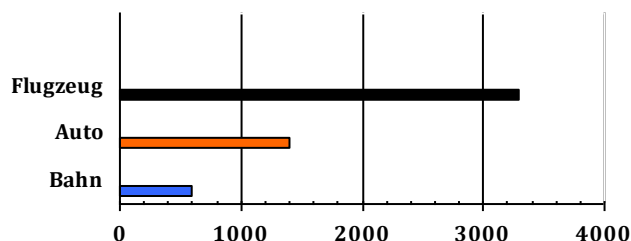
Samstag, 23. Jan. 2016, 10.30 Uhr bis 14 Uhr
Messe-Piazza, Messe Stuttgart.

Anfahrt: vom S-Bahnhof Flughafen/Messe fünf Minuten Fußweg Richtung Messe

Reisen Sie klimabewusst!

Die internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO erwartet, dass sich das **Flugaufkommen zwischen 2010 und 2030 mehr als verdoppelt**. Die jährlichen Personenkilometer werden demnach von 5 Milliarden auf 13 Milliarden anwachsen. Die Treibhausgasemissionen durch den Luftverkehr wachsen damit noch stärker als die gesamten Treibhausgasemissionen. Die Erderwärmung lässt sich so kaum auf noch bewältigbare 2°C begrenzen.

Legt man eine Strecke von 10.000 km zurück, ergeben sich eine Erwärmung, die der von so viele kg CO₂ pro Fahrgast entspricht:



Wir fordern von den Reiseveranstaltern:

- Achten Sie bei ihren Angeboten auf Klimafreundlichkeit. Bieten Sie, wo immer möglich, eine Anreise mit Bus oder Bahn an.
- Informieren Sie die Kunden über die mit einer Reise verbundenen Treibhausgasemissionen, die sich insbesondere beim Flugverkehr nicht nur auf CO₂ beschränken.
- Gleichen Sie die reisebedingten Treibhausgasemissionen mit der gemeinnützigen Organisation „atmosfair“ aus, oder bieten Sie Ihren Kunden dies zumindest als Wahlmöglichkeit an.

Wir fordern von den zuständigen Politikern:

- Kerosin und laute Flugzeuge müssen weltweit besteuert werden. Fluggesellschaften haben bisher nur für Flüge im Gebiet der EU Emissionsrechte nachzuweisen. Einen großen Teil dieser Emissionsrechte verschenkt die EU. Die zusätzliche Erwärmung durch Kondensstreifen etc. wird bisher nirgends in Rechnung gestellt.
- Schluss mit den Subventionen im Bereich der Luftfahrt. 2010 wurde der Flugverkehr in Deutschland durch die Energiesteuerbefreiung des Kerosins und die Mehrwertsteuerbefreiung für internationale Flüge laut Umweltbundesamt mit gut 10 Milliarden Euro zum Nachteil der klimafreundlichen Bahn begünstigt. Die 2011 eingeführte Luftverkehrsabgabe und der 2012 begonnene Emissionshandel erbringen in Deutschland zusammen gerade mal 1 Milliarde Euro Einnahmen. 16 der 22 deutschen Flughäfen sind Zuschussbetriebe.
- Kein weiterer Ausbau von Flughäfen mit immer größerer Klimaschädigung und Lärmbelastung.